

PRESSEMITTEILUNG

Düsseldorf, 21. November 2025

RE:STREET - Die Straße neu denken

Ein studentisches Ausstellungsprojekt zur Zukunft des öffentlichen Raums

Am 29. November beim Winterfest des Heinrich-Heine-Instituts

Im Rahmen des großen Winterfests am 29. November 2025 laden das Heinrich-Heine-Institut, das Schumann-Haus und das Palais Wittgenstein zu einem vielfältigen Kulturprogramm rund um die Themen Literatur, Musik und Stadt ein. In diesem Jahr ergänzt durch ein studentisches Ausstellungsprojekt, RE:STREET, das von Franca Föcking in Zusammenarbeit mit dem Studio Timofticiuc und Studierenden der Peter Behrens School of Arts (PBSA) entwickelt wurde.

Was ist RE:STREET?

RE:STREET ist ein interdisziplinäres Forschungs- und Ausstellungsprojekt, das sich mit der Transformation von Stadtraum beschäftigt. Im Fokus steht dabei die Frage, wie Straßen jenseits des Autoverkehrs neu gedacht, geträumt und gestaltet werden können. Ausgangspunkt der Veranstaltung ist die Bilker Straße, ein zentraler und historisch aufgeladener Ort, der an diesem Tag zur temporären Vision eines autofreien, offenen Stadtraums wird.

Was erwartet die Besucher:innen am 29.11.?

Von 15:30 bis 18:00 Uhr wird das Projekt RE:STREET im Palais Wittgenstein ausgestellt. Die Besucher*innen dürfen sich auf eine atmosphärische Ausstellung freuen, die im Stadtraum visuelle, auditive und textliche Fundstücke aus der Bilker Straße präsentiert. Diese wurden durch Interviews, Umfragen und künstlerische Erkundungen im Rahmen des Projekts generiert. Die Ausstellung lädt zur aktiven Teilnahme ein: Träume können hinterlassen, diskutiert und weitergedacht werden. Die Bilker Straße wird damit zum Ort der kollektiven Imagination und stadtgesellschaftlichen Aushandlung.

Online-Beteiligung: Stimmen sammeln für eine neue Straße

Ergänzend zur Ausstellung ist das Projekt auch online präsent: Unter <https://franca-foecking.wixsite.com/meinewebsite> und <https://re-street-umfrage.netlify.app> können Interessierte eine laufende Umfrage beantworten, in der Träume, Ängste und Wünsche für die Stadt von morgen gesammelt werden. Die Beteiligung steht allen offen egal, ob sie aus der Nachbarschaft, aus Düsseldorf oder von weiter weg kommen. Alle Beiträge fließen in die weitere Entwicklung des Projekts ein.

Forschung trifft Praxis

Das Projekt RE:STREET ist aus einer Masterarbeit von Franca Föcking im Fachbereich Architektur hervorgegangen. In enger Zusammenarbeit mit ihrer betreuenden Professorin Anca Timofticiuc wurde es zu einer Plattform für die kollektive Stadtvisionen weiterentwickelt. Das Ziel besteht darin, konkrete Impulse für die Stadtplanung, die Nachbarschaftsarbeit und künstlerische Interventionen zu liefern und neue Narrative für den öffentlichen Raum zu etablieren.

Studio Timofticiuc

Studio Timofticiuc steht für den Lehrstuhl Gebäudelehre und Entwerfen von Prof. Anca Timofticiuc an der Peter Behrens School of Arts und widmet sich der Untersuchung der „DNA“ von Düsseldorf durch Architektur. Studio Timofticiuc fordert die Gesellschaft mit Architektur heraus. DNA* steht für „Düsseldorf und Nachbarn“ – eine interdisziplinäre Plattform zur Untersuchung und Gestaltung des öffentlichen Raums. Architektur ist unser Werkzeug, um diese Auseinandersetzung sichtbar zu machen. Das Projekt RE:STREET ist Teil dieses Vorhabens. Studio Timofticiuc versteht Architektur als Provokation, Veränderung und Transformation. Die These des Studios lautet, dass Architektur, insbesondere einzelne Gebäude und ihre Ausstrahlung, die Gesellschaft provozieren und einen Einfluss auf den öffentlichen Raum ausüben kann. Es geht darum, die Wirkung von Architektur als Katalysator für gesellschaftliche Auseinandersetzungen und Veränderungen zu verstehen. Studio Timofticiuc möchte die Gesellschaft mit Architektur herausfordern. Denn eine Gesellschaft, die Provokation nicht zulässt, ist eine Gesellschaft ohne Debatte, ohne Reibung – ohne den notwendigen Streit, der Innovation ermöglicht. Eine gute Gesellschaft ist eine, die Provokation nicht nur zulässt, sondern sich aktiv mit ihr auseinandersetzt.

Teilnehmende Studenten

Finn Behrends, Mona Bierewitz, Anna Braun, Salma El Byad, Dorentina Elshani, Cyril Essomba, Bouvier Fahsel, Leon Fleck, Luis Fleck, Jannes Freudenreich, Laurenz Heimbürger, Mia Hellenkemper, Diego Jeldres, Christoph Kaluza, Melisa Li, Laurenz Langhorst, Lina Krasniqi, Johanna Nielsen, Felix Ridder
Koordiniert von Franca Föcking

Veranstaltungsdaten

Palais Wittgenstein, Bilker Straße 7–9, 40213 Düsseldorf

29. November 2025, 15:30–18:00 Uhr

Im Rahmen des großen Winterfests mit Konzerten, Workshops, Live-Hörspielen, Ausstellungen und Kinderprogramm

Eintritt frei zum RE:STREET-Projekt

Mehr Infos und Online-Umfrage: <https://franca-foecking.wixsite.com/meinewebsite>